

Kölner Stadt-Anzeiger, 2./3.04.2016

BAUERNPROTEST

Theo Brauweiler kritisiert Preisverfall

Rhein-Sieg-Kreis. Die rheinischen Bauern haben in den Fußgängerzonen in Gummersbach und Essen-Kettwig gegen Schleuderpreise für Nahrungsmittel demonstriert. An einem Stand informierten die Landwirte über ihre wirtschaftliche Situation und boten Lebensmittel zu dem Preis an, den Verbraucher bereit wären zu zahlen. „Die Erzeugerpreise für Milch und Fleisch sind in den vergangenen Monaten drastisch gefallen“, sagt Theo Brauweiler, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Bonn/Rhein-Sieg. Nicht wenige Bauern müssten um ihre Existenz fürchten. „Landwirte, die unsere Lebensmittel eigentlich herstellen, erhalten heute im Durchschnitt nur noch 22 Prozent von dem, was Verbraucher an der Ladenkasse ausgeben. Bei Brot sind es sogar nur noch fünf Prozent.“ Die Spannen verblieben bei den Verarbeitern und dem Lebensmitteleinzelhandel. Eine nachhaltige Landwirtschaft und eine Lebensmittelerzeugung zu hohen Standards dürfe nicht gefährdet werden, betont der Vorsitzende. (mk)